

Datum: 15.06.2018
Telefon: 0 233-26037
Telefax: 0 233-28645

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

Benennung „Ernst-Henle-Halle“

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04690 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 20.03.2018

I. Sehr geehrte Frau Hanusch,

in der Sitzung vom 20.3.2018 wurde der o. g. Antrag einstimmig beschlossen und dem Kulturreferat zur Beantwortung zugeleitet. Gegenstand des Antrags ist die Benennung der Jutierhalle an der Dachauer Straße im sogenannten Kreativquartier in Ernst-Henle-Halle. Alternativ solle die Benennung des Platzes zwischen den beiden Hallen in Erwägung gezogen werden.

Zu Ihrem Antrag vom 02.03.2018 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Anders als im Antrag darstellt, wurde Ernst Henle bereits die höchste Form der Personenehrung zuteil. 1956 wurde im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg eine Straße nach dem Architekten der heutigen Jutierhalle und ehemaligen Leiter des Wasserwerks benannt.

Die Umbenennung der Jutierhalle wird daher nicht befürwortet. Gegen eine Umbenennung spricht, dass die Namen Jutierhalle und Tonnenhalle im Rahmen der Gesamtentwicklung des Kreativquartiers in der Öffentlichkeit zu festen Begriffen geworden sind und zudem bei einer Umbenennung der Jutierhalle deren frühere Funktion, Leitungsrohre durch Umwicklung mit Jute zu isolieren, nicht mehr nachvollziehbar wäre.

Darüber hinaus wurde die Variante geprüft, das Forum zwischen beiden Hallen informell in „Ernst-Henle-Forum“ zu benennen. Da dies jedoch kaum öffentlich wahrgenommen werden würde, wurde dieser Vorschlag nicht weiterverfolgt. Ebenso kann die Benennung des nahegelegenen Parks ausgeschlossen werden, da dies dem Grundsatzbeschluss des Stadtrats zur Benennung von Grünflächen vom 24.04.2002 widerspräche.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag ausreichend beantwortet ist und als satzungsgemäß erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Küppers
Berufsm.Stadtrat

II. Abdruck von I.

An die BA-Geschäftsstelle Nord
zur Einstellung in das Rats-Information-System

III. Abdruck von I. und II.

An BAU-G1, Wolfgang Mesenich
an KOM, KR-IS-SP-KG , Claudia Ebel
an KR-GSM-L-STR, Margarita Hausberger
zur Kenntnisnahme.